

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadträtin Beatrix Burkhardt  
Stadträtin Alexandra Gaßmann  
Stadträtin Dorothea Wiepcke  
Stadträtin Sabine Bär

## **ANTRAG**

28.08.2019

### **Kinderbetreuung in München verbessern II Kita-Finder verbessern**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Kita-Finder+ wird so gestaltet, dass Eltern platzgetreu, transparent und benutzerfreundlich einen Kita-Platz für ihre Kinder zugewiesen bekommen.

#### **Begründung:**

Auch wenn die Einführung des Kita-Finder+ grundsätzlich eine große Erleichterung für die Münchner Familien ist, zeigen viele Beschwerden, dass er zu unübersichtlich ist und wegen der Möglichkeit der weiteren Anmeldung, auch nach bereits erfolgter Platzzusage, die Vergabe der Betreuungsplätze zu lange dauert. Auch wenn freie Plätze vorhanden sind, erfolgt die Vermittlung oft sehr verzögert. Viele Eltern haben bis dato noch keinen Kita-Platz und sind extrem verunsichert, ob noch ein geeigneter Betreuungsplatz gefunden werden kann. Deshalb sollte der Kita-Finder+ dringend weiterentwickelt werden.

Initiative:  
Beatrix Burkhardt  
Stadträtin

Alexandra Gaßmann  
Stadträtin

Dorothea Wiepcke  
Stadträtin

Sabine Bär  
Stadträtin

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadträtin Dorothea Wiepcke  
Stadträtin Sabine Bär  
Stadträtin Alexandra Gaßmann  
Stadträtin Beatrix Burkhardt

## **ANTRAG**

28.08.2019

### **Kinderbetreuung in München verbessern VI Digitalisierung der Schließtage**

Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten zu prüfen, inwieweit in den Kita-Finder+ eine weitere Serviceleistung für die Eltern integriert werden könnte: ein digitaler Schließkalender. Damit könnte es gelingen, dass die Eltern die Schließ- und Sonderöffnungszeiten der jeweiligen Kindertageseinrichtung mit einem Klick in ihren persönlichen Kalender integrieren können.

#### **Begründung:**

Bisher bekommt man jedes Krippen-/Kindergartenjahr aufs Neue einen Zettel ausgehändigt, auf dem vermerkt ist, wann die jeweilige Kinderbetreuungseinrichtung geschlossen hat. Es ist für die Eltern mitunter – je nach Anzahl der Kinder – recht zeitaufwendig und mühsam, die jeweiligen Schließtage in den „Familienkalender“ zu integrieren.

Vermerkte die Kinderbetreuungseinrichtung die Schließtage zentral im Kita-Finder+ könnte man darüber entsprechend informiert werden und sich die Schließtage idealerweise mit einem Klick in den eigenen Kalender herunterladen.

Initiative:  
Dorothea Wiepcke  
Stadträtin

Sabine Bär  
Stadträtin

Alexandra Gaßmann  
Stadträtin

Beatrix Burkhardt  
Stadträtin

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



München, den 10.09.2019

## Wege aus der Kita-Krise VI Kinderbetreuungsplätze besser vergeben

### Antrag

Die Stadtverwaltung schöpft alle Möglichkeiten aus, um das Vergabeverfahren von Kitaplätzen schneller, transparenter und familienfreundlicher zu gestalten. Als Zielmarke für den Zeitpunkt der Platzvergabe wird festgelegt, dass Eltern bei rechtzeitiger Anmeldung immer mindestens die gesetzliche Frist für die Anzeige der Elternzeit<sup>1</sup> einhalten können.

Dabei sind folgende Optionen besonders in Betracht zu ziehen:

- Eltern wird nur noch die Zusage für eine bis maximal zwei Einrichtung gemacht. Das gesetzliche Wunsch- und Wahlrecht der Eltern gilt – wie in anderen Städten auch – durch die Auswahl von Wunscheinrichtungen im kita finder+ als ausgeübt.
- Von der Schuleinschreibung entkoppelte Anmelde-möglichkeiten wie in anderen Städten, z.B. durch ein „Früheinschreiber-Verfahren“.
- Ein transparenteres Verfahren für die so genannte unterjährige Platzvergabe, z.B. durch unterjährige Vergabe-Stichtage und regelmäßige Statusinformationen.

### Begründung:

Im Juli waren viele Münchner Familien noch verzweifelt auf der Suche nach einem Kinderbetreuungsplatz ab Herbst. Viele dieser Familien standen und stehen zum Teil immer noch vor der großen Ungewissheit, ob es ihnen möglich ist, dass sie ihre Berufstätigkeit (wieder) aufnehmen können. Für einige Betroffene bedeutet eine fehlende Betreuungsoption gar der Verlust des Arbeitsplatzes. In einer Stadt mit extrem teuren Mieten, in der die meisten Familien auf zwei Einkommen angewiesen sind, ist ein Kita- bzw. Hortplatz für die meisten Familien das A und O. Da nicht alle Familien über ein soziales Netzwerk verfügen, welches ihnen im Notfall aushelfen und die Kinder für eine gewisse Zeit betreuen kann, ist für die meisten nur ein sicherer Platz in einer Einrichtung ausreichend.

Durch das aktuelle Vergabesystem via kita finder+ werden nur noch Zusagen erteilt, was

---

<sup>1</sup> Bei Geburten ab dem 1. Juli 2015: 7 Wochen vor Beginn der Elternzeit vor dem 3. Geburtstag bzw. im Zeitraum vom 3. Geburtstag bis zum Tag vor dem 8. Geburtstag 13 Wochen vor Beginn der Elternzeit

bedeutet, dass viele Leute über längere Zeit keine Rückmeldung auf ihre Bewerbungen bekommen. Viele Eltern verunsichert solch ein Vorgehen, da sie nicht beurteilen können, ob, und wenn ja, wann sie einen Platz bekommen. Auch geraten sie potentiell in Konflikt mit ihren Arbeitgebern, da sie die möglicherweise notwendige Verlängerung der Elternzeit eventuell nicht innerhalb der gesetzlichen Frist anzeigen können. Um das Vergabeverfahren schneller, transparenter und familienfreundlicher zu gestalten, werden Ansätze benötigt, in welchen die Eltern über die einzelnen Verfahrensschritte informiert werden und in welchem sie punktuell über den aktuellen Stand in Kenntnis gesetzt werden. Darüber hinaus muss jeder Zwischenschritt, der das Vergabeverfahren möglicherweise verlangsamt, auf den Prüfstand gestellt und gegebenenfalls abgeschafft werden. Gleiches gilt auch für die so genannte unterjährige Platzvergabe im Kita-Bereich. Diese macht rund 40% der Plätze aus, dennoch ist das Verfahren bisher nicht ausreichend systematisiert. Hier besteht ebenfalls Handlungsbedarf.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

### **Fraktion Die Grünen-rosa liste**

Initiative:

Sebastian Weisenburger	Anja Berger	Jutta Koller	Sabine Krieger	Oswald Utz
Dr. Florian Roth	Katrin Habenschaden			

Mitglieder des Stadtrates

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



München, den 10.09.2019

## **Wege aus der Kita-Krise VII Der kita finder+ bekommt eindeutige Datensätze**

### **Antrag**

Das IT-Referat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Referat für Bildung und Sport ein geeignetes Verfahren zu entwickeln, um eindeutige Datensätze im kita finder+ zu erreichen. Dabei soll der Grundsatz „ein Kind – ein Datensatz“ umgesetzt werden.

### **Begründung**

Derzeit melden mache Eltern ihre Kinder mehrmals im kita finder+ an, weil sie sich dadurch einen Vorteil bei der Platzvergabe versprechen. Die Eltern machen sich hierbei zu Nutze, dass das Programm beispielsweise kleine Abweichungen bei der Schreibweise des Namens oder der Adresse nicht identifizieren kann. So kommt es vor, dass für ein und das selbe Kind mehrere Datensätze im kita finder+ existieren. Dies erschwert nicht nur die statistische Auswertung des kita finder+, es bindet auch Personalressourcen, da die „Mehrfachnennungen“ bisher händisch bereinigt werden müssen. Ein automatisiertes Verfahren, mit dem jedes Kind eindeutig identifiziert werden kann, könnte hier Abhilfe schaffen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

### **Fraktion Die Grünen-rosa liste**

Initiative:

Sebastian Weisenburger    Anja Berger                    Jutta Koller    Sabine Krieger                    Oswald Utz  
Dr. Florian Roth                    Katrin Habenschaden

Mitglieder des Stadtrates

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 21.11.2019

## **Kinderbetreuung in München weiter stärken III – Vermittlung von Betreuungsplätzen innerhalb von 14 Tagen**

### **Antrag**

Die Elternberatungsstelle vermittelt künftig spätestens zwei Monate nach dem offiziellen Stichtag der Kindertagesbetreuungsplatzvergabe bis zu Beginn der Sommerferien innerhalb von 14 Tagen garantiert einen Betreuungsplatz.

### **Begründung**

Es kann Eltern nicht zugemutet werden, dass sie immer wieder auch nach Ende der offiziellen Platzvergabe versuchen müssen, doch noch für ihre Kinder einen Betreuungsplatz zu finden. Gegebenenfalls sollen Regelungen mit den städtischen oder freien Trägern gefunden werden, damit auch Überbelegungen stattfinden können, die dann von der Stadt entsprechend finanziell vergütet werden.

*gez.*

Verena Dietl  
Christian Müller  
Julia Schönfeld-Knor

Kathrin Abele  
Haimo Liebich  
Cumali Naz

Anne Hübner  
Marian Offman

*Stadtratsmitglieder*

### **MünchenSPD Stadtratsfraktion**

Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München  
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99  
E-Mail: [spd-rathaus@muenchen.de](mailto:spd-rathaus@muenchen.de)  
[www.spd-rathaus-muenchen.de](http://www.spd-rathaus-muenchen.de)

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 26.11.2019

### **Kinderbetreuung in München weiter stärken VI – Weiterentwicklung des *kita finder+***

#### **Antrag**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den für die Anmeldung von Kindern für Betreuungseinrichtungen verwendeten *kita finder+* dahingehend weiter zu entwickeln, dass Eltern zukünftig bei der Anmeldung ihrer Kinder eine Wunsch-Einrichtung, in der sie das Kind bevorzugt aufgenommen haben möchten, angeben können.

#### **Begründung**

Die Erfahrung zeigt, dass Eltern sehr häufig ihre Kinder für mehreren Einrichtungen anmelden, um die Chance auf eine Platzzusage zu erhöhen. Viele Eltern beklagen sich jedoch, dass sie im Rahmen des Platz-Zuteilungsverfahrens nicht ihre Wunscheinrichtung erhalten. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Platzangebote deswegen erst sehr spät angenommen werden, weil die Eltern hoffen, dass sie doch noch in ihrer Wunscheinrichtung zum Zuge kommen, aber den bereits sicheren Platz verständlicherweise nicht aufgeben möchten. Oftmals nehmen Eltern zwar das Platzangebot an – was automatisch dazu führt, dass alle weiteren Anmeldungen für anderen Einrichtungen im *kita finder+* erlöschen – sie melden sich danach jedoch erneut in ihrer Wunscheinrichtung an, wodurch ein Betreuungsplatz als belegt registriert ist und nicht anderweitig vergeben werden kann und erst sehr spät wieder zur Vergabe frei geschaltet wird, wenn die Eltern eine Antwort von der Wunscheinrichtung erhalten.

Wenn Eltern bei der erstmaligen Anmeldung im *kita finder+* eine Priorisierung vornehmen könnten, die bei der Vergabe soweit als möglich berücksichtigt werden kann, würde dies einerseits die Zufriedenheit der Eltern erhöhen, da sie schneller bzw. gleich von der Wunsch-Einrichtung eine Rückmeldung bekommen. Andererseits würde durch die schneller ankommenden Zusagen das Vergabeverfahren insgesamt beschleunigt und Wechselwünsche während des Vergabeverfahrens reduziert.

gez.

Verena Dietl  
Christian Müller  
Julia Schönfeld-Knor

Kathrin Abele  
Haimo Liebich  
Cumali Naz

Anne Hübner  
Marian Offman

*Stadtratsmitglieder*

#### **MünchenSPD Stadtratsfraktion**

Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München  
Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99  
E-Mail: [spd-rathaus@muenchen.de](mailto:spd-rathaus@muenchen.de)  
[www.spd-rathaus-muenchen.de](http://www.spd-rathaus-muenchen.de)



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

13.12.2019

**Antrag**  
**KiTa-Finder verbessern;**  
**Tage der offenen Tür anzeigen**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der KiTa-Finder der Landeshauptstadt München (LHM) wird für die Eltern der Stadt verbessert. Es werden auch Termine für Tage der offenen Tür, für von den Eltern ausgesuchten Einrichtungen angezeigt.

**Begründung:**

Als Eltern in der LHM eine KiTa für den Nachwuchs zu finden, gestaltet sich äußerst schwierig.  
Um die Chancen auf einen Platz in einer Einrichtung zu erhöhen, müssen die Eltern bei den Wunscheinrichtungen zu Ortsterminen kommen, einem sogenannten Tag der offenen Tür. Die Termine müssen mühsam auf den Internetpräsenzen der jeweiligen Einrichtung gesucht werden.  
Um die Suche zu erleichtern, sollten die Termine bereits im KiTa-Finder angezeigt werden.

**Initiative:**

weitere Mandatsträger

**Thomas Ranft**

Dr. Michael Mattar (Fraktionsvorsitzender)  
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)  
Prof. Dr. Jörg Hoffmann  
Wolfgang Zeilnhofer